

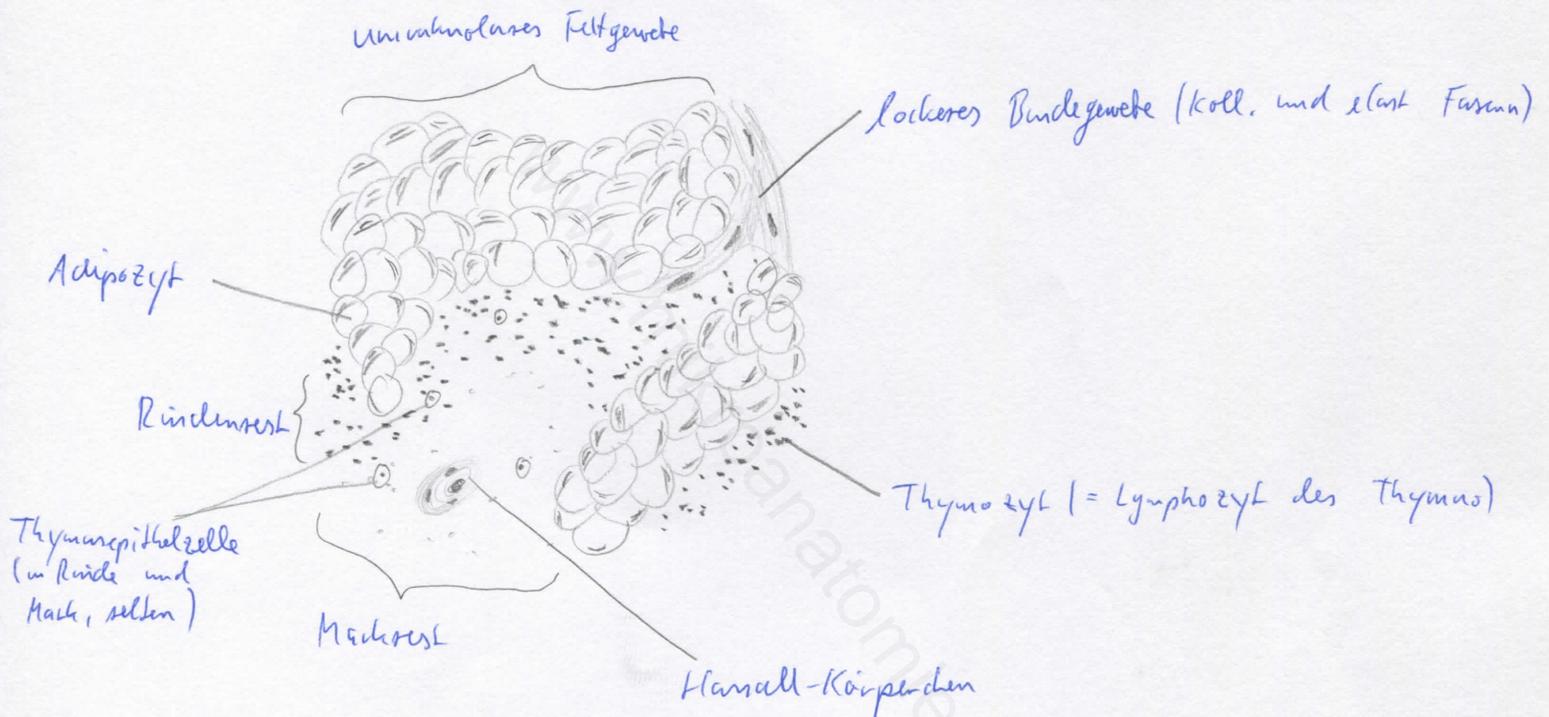
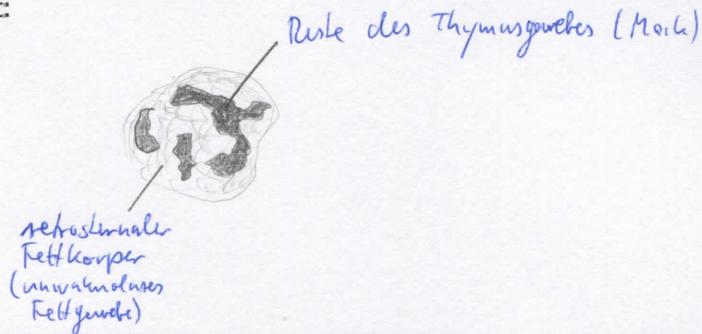
Diagnose: Thymus (adult)

lfd. Nr.: 38

Färbung: Hämatoxylin - Eosin

Schnitt: Parenchym

Übersicht:



Begründung

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Thymus entodermaler Herkunft (→ Thymusepithelzellen)- Thymus des Neugeborenen: zarte Bindegewebskapsel, Läppchengliederung und Unterteilung in Rinde und Mark- im Laufe der Entwicklung: Rückbildung des Thymus; kleine Reste funktionsfähigen Thymusgewebes bleiben erhalten- Involution: Masseverlust, Rinde verschwindet fast vollständig, Mark bleibt als dünner Strang erhalten, Thymusgewebe wird durch univakuoläres Fettgewebe ersetzt (retrosternaler Fettkörper) | <ul style="list-style-type: none">- große Hassall-Körperchen: große, kugelige Körperchen aus abgeflachten scheibenförmig zusammengesetzten Thymusepithelzellen, im Zentrum degenerative Veränderungen- große Mengen Fettgewebe, Inseln von Thymusparenchym- Mark und Rinde kaum differenzierbar und ungleichmäßig verteilt |
|---|--|

Differentialdiagnose(n): Milz (dort jedoch Lymphfollikel), Tonsillen (dort jedoch Krypten), Thymus Neugeborenes (dort praktisch kein Fettgewebe; erkennbare Struktur)